

## Gegenwärtige Entwicklungen

Es ist gut, von Zeit zu Zeit über geopolitische Entwicklungen nachzudenken. In den letzten Monaten gibt es eine Häufung von Ereignissen, bei denen man sich fragt, wie alles weitergeht. Das Besondere in unserer Zeit ist unter anderem, dass Ereignisse in *einem* Land Auswirkungen auf viele andere Länder der Erde haben können, da die allgemeine Globalisierung und die weltweite Vernetzung die Welt zu einem Dorf gemacht haben.

Wir wollen natürlich nicht die Zeitung neben die Bibel legen, uns aber wohl fragen, wie die gegenwärtigen Ereignisse im Licht der Bibel zu beurteilen sind und was die Bibel über zukünftige Ereignisse sagt. So wollen wir in diesem Artikel hauptsächlich einen Blick auf Offenbarung 6 werfen, wo Gerichte beschrieben werden, die die Erde nach der Entrückung treffen werden. Das bedeutet also, dass die angeführten Bibelstellen ihre eigentliche Erfüllung noch nicht in der gegenwärtigen Zeit finden.

### 1. Das Wiedererstehen des Römischen Reiches

Europa wächst seit etwa 60 Jahren – mit dem ehemaligen Weströmischen Reich als Kernland – zusammen, das 476 n. Chr. untergegangen ist. Ein gewisser Höhepunkt war die Einführung des Euro, der am 1. Januar 1999 als Buchgeld und drei Jahre später, am 1. Januar 2002, als Bargeld eingeführt wurde. Es ist nicht ohne Probleme, dass einige Staaten sehr stark verschuldet sind; doch bis jetzt werden diese Staaten aufgefangen. Augenblicklich gibt es eine gewaltige Herausforderung durch den großen Flüchtlingsstrom nach Europa, insbesondere nach Deutschland. Einige Länder nehmen keine Flüchtlinge mehr auf. Man hat den Eindruck, dass die Integration der EU zunehmend problematisch wird.

Im Buch der Offenbarung lesen wir Folgendes:

Und ich stand auf dem Sand des Meeres. Und ich sah aus dem Meer ein Tier heraufsteigen, das zehn Hörner und sieben Köpfe hatte, und auf seinen Hörnern zehn Diademe, und auf seinen Köpfen Namen der Lästerung (Off 12,18–13,1).

Das Meer ist in der Bibel häufig ein Bild der Unruhe. Das macht uns deutlich, dass Europa – oder besser gesagt der künftige Herrscher dieses Reiches – aus einem Zustand gleich einem aufgewühlten Meer aufsteigen wird. Er wird nach meiner Überzeugung dreieinhalb Jahre nach der Entrückung in Erscheinung treten. Wir können deshalb annehmen, dass sich in Europa noch weitere Probleme entwickeln werden, die durch die bisherigen Mechanismen nicht gelöst werden können. Was liegt da näher, als eines Tages einem starken Mann zuzubeln?

## 2. **Weltweiter Terrorismus (vgl. Off 6,3.4).**

Der Terrorismus breitet sich in den letzten Jahren in vielen Länder der Erde immer mehr aus, insbesondere in den arabischen Ländern und in Nordafrika (Islamischer Staat, Boko Haram usw.).

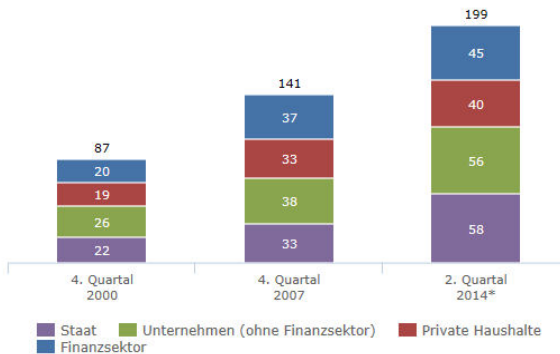
Wir lesen dazu aus Offenbarung 6,3.4:

Und als es das zweite Siegel öffnete, hörte ich das zweite lebendige Wesen sagen: Komm! Und ein anderes, feuerrotes Pferd zog aus; und dem, der darauf saß, ihm wurde gegeben, den Frieden von der Erde zu nehmen, und dass sie einander schlachteten; und ein großes Schwert wurde ihm gegeben.

Nach der Entrückung werden sich unter diesem zweiten Siegel weltweit Terror, Anarchie und Bürgerkriege in noch weit stärkerem Maß entwickeln. Der Friede wird von der Erde weggenommen werden. Die Menschen werden einander abschlachten.

### 3. Weltweite Finanzlage (vgl. Off 6,5.6)

Die weltweite Finanzlage bzw. Finanzkrise ist besorgniserregend und steuert auf einen Höhepunkt zu. Im Jahr 2000 lag die weltweite Verschuldung aller Länder bei 87 Billionen US\$,



bei Ausbruch der Finanzkrise 2008 war sie 141 Billionen US\$, im 2. Quartal 2014 lag sie bei 199 Billionen US\$.<sup>1</sup> Inzwischen ist sie sicher auf mehr als 200 Billionen US\$ angestiegen.

Wie wird sich die Verschuldung in der nächsten Zeit weiterentwickeln? Wann explodiert der Schuldenberg? Besonders hoch ist die Verschuldung in China. Was könnte der Auslöser einer Katastrophe werden? Viele Länder der Erde werden bei einem Kollaps in große wirtschaftliche Schwierigkeiten geraten.

### 4. Wirtschaftliche Zusammenbrüche (vgl. Off 6,5.6)

Die ungesunde Entwicklung auf dem weltweiten Finanzsektor wird auf Dauer der Zeit zu wirtschaftlichen Zusammenbrüchen führen.

Wir lesen dazu Offenbarung 6,5.6:

Und als es das dritte Siegel öffnete, hörte ich das dritte lebendige Wesen sagen: Komm! Und ich sah: Und siehe, ein schwarzes Pferd, und der, der darauf saß, hatte eine Waage in seiner Hand. Und ich hörte etwas wie eine Stimme inmitten der vier lebendigen Wesen, die sagte: Ein Chönix Weizen für einen Denar

<sup>1</sup> <http://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/schulden-der-welt-mckinsey-studie-belegt-deutlichen-anstieg-a-1016749.html>

und drei Chönix Gerste für einen Denar; und das Öl und den Wein beschädige nicht.

Wenn sich diese Vorhersage nach der Entrückung erfüllen wird, wird das zum Verlust vieler Arbeitsplätze führen und zu einer Verknappung der Lebensmittel. In der Folge werden viele Menschen sterben. In Offenbarung 6,7.8 ist davon die Rede, dass dann der vierte Teil der Erdbevölkerung umkommen wird:

Und als es das vierte Siegel öffnete, hörte ich die Stimme des vierten lebendigen Wesens sagen: Komm! Und ich sah: Und siehe, ein fahles Pferd, und der, der darauf saß, sein Name war der Tod; und der Hades folgte ihm. Und ihnen wurde Gewalt gegeben über den vierten Teil der Erde, zu töten mit dem Schwert und mit Hunger und mit Tod [viell. eine tödliche Seuche (vgl. Hesekiel 14,21)] und durch die wilden Tiere der Erde.

Wenn wir das buchstäblich verstehen, bedeutet das, dass in Zukunft in wenigen Jahren, und zwar in den ersten dreieinhalb Jahren nach der Entrückung, 1,5 Milliarden Menschen umkommen werden.

## 5. Verfall in der Christenheit

Weitere Punkte sind die Aufgabe der Fundamente des Glaubens und der moralische Niedergang in der Christenheit (siehe den zweiten Brief des Paulus an Timotheus). Diese Entwicklung hat ein Ausmaß erreicht, das einzigartig in der Geschichte der Christenheit ist. Die Gottheit und die wahre Menschheit Jesu Christi werden in großen Teilen der Christenheit gelehnet. Das Sühnungswerk Christi wird verworfen, die Unfehlbarkeit der Bibel wird abgelehnt, um nur einige Lehren zu nennen. Gleichgeschlechtliche Paare werden getraut oder eingesegnet. Homosexuelle Pfarrer wohnen hier und da zusammen oder haben geheiratet.

Diese Entwicklung wird im Abfall der Christenheit von Gott enden, nachdem die Gemeinde – bestehend aus allen wahren Kindern Gottes – vom Herrn entrückt ist (Joh 14,1–3; 1Thes 4,13–18). Die Chris-

tenheit, die dann abgefallen sein wird, reift jetzt schon zum Gericht heran.

## 6. Spannungen im Nahen Osten (Sach 12–14)

Die Spannungen im Nahen Osten nehmen weiter zu. Seit dem sogenannten *Arabischen Frühling* ist im Nahen Osten das blanke Chaos ausgebrochen. In Syrien herrscht seit Jahren ein Bürgerkrieg mit Hunderttausenden von Toten. Eine Reihe bedeutender Staaten ist in den Krieg mit einbezogen, u. a. die USA und Russland. In Libyen gibt es augenblicklich zwei Regierungen, im Libanon ist der verlängerte Arm des Iran, die Hisbollah, stationiert. In letzter Zeit sind die Auseinandersetzungen zwischen Palästinensern und Israel wieder aufgeflammt. Staaten fördern von außen den Konflikt. Ägypten ist zu einer gewissen Ruhe zurückgekehrt, nachdem die von den Moslebrüdern gestellte Regierung vor zwei Jahren gestürzt wurde.

Wenn man Sacharja 12–14 liest, sieht man, dass der Nahe Osten künftig ein großes Schlachtfeld werden wird.

## Schluss

Das sind so einige bedeutende Entwicklungen, die kein gutes Ende nehmen werden. Niemand von uns weiß, wann der Herr Jesus zur Entrückung seiner Gemeinde wiederkommt (1Thes 4,13–18) und wann Er daher sieben Jahre später als König Israels und der gesamten Welt öffentlich erscheinen wird. Doch wir haben in der Bibel viele Vorhersagen über die zukünftigen Ereignisse. Petrus schreibt dazu:

Und so besitzen wir das prophetische Wort umso fester, auf das zu achten ihr wohl tut, als auf eine Lampe, die an einem dunklen Ort leuchtet, bis der Tag anbricht und der Morgenstern aufgeht in euren Herzen; indem ihr dies zuerst wisst, dass keine Weissagung der Schrift von eigener Auslegung ist (2Pet 1,19.20).

Es ist gut, dass wir auf dieses prophetische Wort achten. So können wir in Einzelheiten studieren, was der Apostel Johannes von der Zeit nach der Entrückung bis zur Zeit der großen Drangsal bereits gesehen hat. Er hat all das im Buch der Offenbarung niedergeschrieben (vgl. Off 6). Wir sehen, dass die dort beschriebenen Ereignisse, die *nach der Entrückung stattfinden*, ihre Schatten vorauswerfen.

So wollen wir mit der Hilfe des Herrn fleißig unsere Arbeit tun, die Er uns aufgetragen hat. Neben unseren täglichen Pflichten, die wir treu erfüllen sollten, wollen wir nicht nachlassen, an der Verbreitung des Evangeliums mitzuwirken, in der Seelsorge, in der Lehre oder wo immer der Herr jedem von uns eine Aufgabe gegeben hat. Und zugleich wollen wir Ihn mit ganzem Herzen erwarten.

Wir haben allen Grund, jederzeit – ja täglich – auf das Kommen des Herrn zu warten und unsere Blicke nach oben zu erheben. Noch mehr: Der Herr Jesus hat uns verheißen, dass Er bald wiederkommt (Off 3,11; 22,7.12.20). Und nahezu am Schluss des Buches der Offenbarung sehen wir, wie die Antwort des Geistes und der Braut des Herrn Jesus darin besteht, dass sie Ihm zurufen, Er kommen möge: „Und der Geist und die Braut sagen: Komm! Und wer es hört, spreche: Komm! Und wen dürstet, der komme; wer will, nehme das Wasser des Lebens umsonst“ (Off 22,17).

*Maranatha!*

November 2015  
Werner Mücher

PS: Zu weiteren Artikeln über die Zukunft siehe <http://biblische-lehre-wm.de/downloads/zukunft>. Dort befinden sich eine Reihe Artikel über die Entrückung und andere Themen.